

Museum Burg Querfurt

06268 Querfurt

Tel.: 034771 - 5219 - 0

Fax: 034771 - 5219 - 99

Mobil:

Email: burg.querfurt@saalekreis.de

WWW: <http://www.museum-burg-querfurt.de>



Lieber Besucher, bitte gehen Sie mit dem Mauszeiger auf Erkundungstour um unsere schöne Burganlage zu entdecken!

Seit dem 10. Jahrhundert war die Burg Stammsitz der Edlen Herren von Querfurt, eines mit den Ottonen verwandten sächsischen Adelsgeschlechtes. Eine der bedeutendsten Vertreter dieser Familie war der Heilige Brun von Querfurt, der 1009 den Märtyrertod erlitt, wesentlichen Anteil an der Christianisierung Russlands hat und neben Thietmar von Merseburg ein bedeutender Chronist war. Der Familie gelang es, die Grafschaften Mansfeld und Seeburg, sowie die Herrschaft Schraplau in Besitz zu bringen.

Weitere hervorragende Persönlichkeiten: Kaiser Lothar von Supplinburg (1125 deutscher König, 1133 deutscher Kaiser), Konrad I. von Querfurt (Erzbischof von Magdeburg, der seiner Familie das Burggrafenamt übertrug), Konrad II. von Querfurt (unter Kaiser Heinrich VI. Reichskanzler, Legat für ganz Italien, Apulien und Sizilien, Fürstbischof von Würzburg), Meinhard von Querfurt (Landmeister des Deutschen Ordens in Preußen).

1496 erlosch mit Brun VIII. das Geschlecht der Edlen Herren von Querfurt und die Herrschaft Querfurt fiel an das Erzbistum Magdeburg, nach dessen Auflösung an das Erzstift und 1635 an Kursachsen. 1663 wurde Querfurt reichsunmittelbares Fürstentum und blieb dies bis 1815, als es im Ergebnis des Wiener Kongresses an Preußen abgetreten wurde. Danach erfolgte die Nutzung der Ländereien der Herrschaft Querfurt als Domäne (landwirtschaftliche Gebrauch), die 1936 aufgelöst wurde. Seit 1952 befindet sich das Museum im Korn- und Rüsthaus. Nach einer Mehrzwecknutzung der Burg (Wohnungen, Poliklinik, Gesundheitsamt und DRK) wird die Burg seit den 90er Jahren des 20. Jahrhundert kulturell und gastronomisch genutzt.

Im Museum der Burg erwarten Sie Ausstellungen zur Burg- und Regionalgeschichte, zur Ur- und Frühgeschichte und über das Naturparkcenter Saale-Unstrut-Triasland.

Als besonderer Höhepunkt des Jahres 2009 wird die Missionstätigkeit des "Heiligen Bruns" mit einer Ausstellung von spektakulären Leihgaben aus Polen, Tschechien, Belgien und Deutschland an seinem Geburtsort gewürdigt.

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet

Mai - Oktober: 9:00 - 18:00 Uhr

November - April: 9:00 - 16:00 Uhr

Kreisbauernmuseum „Alte Burgschäferei“

Im Bauernmuseum befindet sich eine original eingerichtete Bauernküche, ein Schlafzimmer und - neben einer Ausstellung über Hausschlachtung - auch eine Exposition von Waschgeräten und Waschutensilien.

Eine Dorfschmiede, eine Stellmacherei und eine Sattlerei geben Einblick in die handwerklichen Berufe, die für bäuerliche Arbeiten eine große Bedeutung hatten. Historische Arbeitsgeräte der letzten 100 Jahre vermitteln eine Vorstellung von den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bauern und der Landbevölkerung.

Die umfassende Ausstellung der Landtechnik bis hin zu den Traktoren von Lanz, Deutz, "Aktivist" und "Brockenhexe" bietet manchen Leckerbissen für Technikbegeisterte. Tiere wie Esel, Schafe und Ziegen runden das Bild eines "Museums zum Anfassen" ab.

Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.